

PRESSE-INFORMATION

Condition-Monitoring-Lösungen für Schüttgutförderanlagen

Schmersal und ROXON präsentieren auf der bauma 2022 erstmals neues Online-Monitoringsystem für Förderbänder

Wuppertal, 8. September 2022. Für die Betreiber von Förderanlagen ist neben dem Personenschutz der Prozessschutz von immenser Bedeutung. Die Schmersal Gruppe zeigt auf der bauma 2022 Lösungen für das Condition Monitoring sowie für einen sicheren und effizienten Betrieb von Förderanlagen. Erstmals wird in **Halle C2, Stand C2.311** der HX170, ein neues Online-Bandüberwachungssystem für Förderbänder des Schmersal-Systempartners ROXON vorgestellt.

Mithilfe des HX170 können Förderbänder kontinuierlich überwacht und Schäden wie Risse, Löcher oder Kantenbeschädigungen frühzeitig erkannt und von Wartungsteams behoben werden, sodass ein größerer Schaden vermieden wird. Der Vorteil: Die Anlagenverfügbarkeit wird erheblich gesteigert. Insbesondere bei Förderanlagen, die kritisch sind für die nachgelagerte Produktion ist die Zustandsüberwachung entscheidend für die Aufrechterhaltung des Produktionsniveaus und des Durchsatzes.

Der HX170 basiert auf einer optischen 3D-Bandoberflächenabtastung in Echtzeit, die alle möglichen Arten von Beschädigungen erkennt. Das innovative und kompakte System ist besonders für kurze Förderbänder mit erhöhtem Verschleiß ausgelegt. Zusammen mit der integrierten Banddickenmessung ermöglicht das System eine effizientere Wartung und eine Erhöhung der Lebensdauer.

Bandschieflaufschalter für den Prozessschutz

Auch Bandschieflaufschalter dienen dem Prozessschutz: Sie überwachen den Geradeauslauf an Förderanlagen. Bei ungleichmäßiger Beladung können Positionsabweichungen entstehen, die im Extremfall zu Beschädigungen und Materialüberschüttungen führen. Um dies zu vermeiden, erzeugen die Bandschieflaufschalter bei Positionsabweichungen des Förderbandes ein gestaffeltes Signal. Während das Vorwarnsignal zur Bandkorrektur eingesetzt wird, dient das Stoppsignal zur Abschaltung der Förderanlage.

Bei der modular aufgebauten HDS-Baureihe von Schmersal ist sowohl die Funktion des Bandschieflaufs als auch die Funktion des NOT-HALTs, ausgeführt als Seilzug-Notschalter, auf einer Hardwareplattform integriert. Damit ist die HDS-Baureihe besonders flexibel und für unterschiedlichste Anwendungen verwendbar. Die Schalter der HDS-Baureihe können optional an den Dupline-Installationsbus angeschlossen werden, sodass die Schalter in Reihe geschaltet und Diagnosedaten einfach übertragen werden können. Durch die Übertragung der Statusinformationen können Anomalien identifiziert und Störungen schneller behoben werden. Das reduziert Ausfall- und Stillstandszeiten.

Besuchen Sie Schmersal **vom 24. bis 30. Oktober 2022** auf der bauma in München in **Halle C2, Stand C2.311**

Druckfähiges Foto als Download:

https://products.schmersal.com/media/images/PHO_PRO_APP_khds-f36_SALL_AINL_V1.jpg

Bildunterschrift:

Lösungen für den Prozessschutz – wie etwa Bandschieflaufschalter der HDS-Baureihe und Bandüberwachungssysteme – erhöhen die Wirtschaftlichkeit von Förderanlagen.

Presse-Kontakt:

Sylvia Blömker
Tel.: + 49 202 6474-895
sbloemker@schmersal.com
K.A. Schmersal GmbH & Co. KG
Möddinghofe 30
42279 Wuppertal

Über die Schmersal Gruppe

Im anspruchsvollen Aufgabenfeld der Maschinensicherheit gehört die Schmersal Gruppe zu den internationalen Markt- und Kompetenzführern. Auf der Basis des weltweit umfangreichsten Produktportfolios an Sicherheitsschaltgeräten entwickelt die Unternehmensgruppe Sicherheitssysteme und sicherheitstechnische Lösungen für die speziellen Anforderungen verschiedener Anwenderbranchen. Zum Lösungsangebot von Schmersal trägt der Geschäftsbereich tec.nicum mit seinem umfangreichen Dienstleistungsprogramm bei. Das 1945 gegründete Unternehmen ist mit sieben Produktionsstandorten auf drei Kontinenten sowie eigenen Gesellschaften und Vertriebspartnern in mehr als 60 Nationen präsent. Die Schmersal Gruppe beschäftigt weltweit über 1.900 Mitarbeiter.

www.schmersal.com

www.tecnicum.com

Wenn Sie sich aus unserem Presseverteiler austragen und Sie keine Pressemitteilungen mehr von Schmersal erhalten möchten, klicken Sie einfach auf diesen Link: [Abmeldung](#)

Informationen zu den Datenschutzbestimmungen der K.A. Schmersal GmbH & Co. KG finden Sie [hier](#)